

Schädlinge im Raps

28. Februar – 03. März 2025

Nachts droht noch etwas der Frost, aber zehn Sonnenstunden am Tag befeuern das Wachstum der Rapspflanzen. An der Mosel streckt sich bereits der Raps (ca. BBCH 32 = zweites sichtbar gestrecktes Internodium). Die Bestände haben ihre Düngergabe spätestens das letzte Wochenende erhalten. Die Bestände sind sehr unterschiedlich, aber insgesamt akzeptabel (bis auf die Spätsaaten, die vom Frost in der dritten Februarwoche kräftig Prügel bezogen haben).

Während es am Wochenende noch etwas zu kalt gewesen ist, konnte am Montag (3. März) der Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers an der Mosel und sehr vereinzelt in der Minette in der Gelbschale festgestellt werden. Der Große Rapsstängelrüssler trat bis Montag nur in geringer Zahl auf. Denn er überwintert in den letztjährigen Rapsschlägen im Boden. Und bei den Bodentemperaturen ist das derzeit etwas verzögert. Der Bekämpfungsrichtwert für beide Stängelrüssler wurde NICHT erreicht (**Tabelle 1**). Zurzeit sind also keine Maßnahmen notwendig.

Unser Prognosemodell WEEVIL sagt für Dienstag (4. März) und vor allem Mittwoch (5. März) einen landesweiten Zuflug der Stängelschädlinge voraus. Die Gelbschalen sollten nun stehen!



Bild 1: An der Mosel beginnt das Längenwachstum, hier BBCH 32 © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 03. März 2025. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn <i>Ambassador</i>	Burmerange <i>Verschiedene</i>	Everlange <i>Famulus</i>	Kehmen <i>Daktari#</i>	Reuler <i>Astana</i>
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	1	5	1	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	1	1	0	0	0

in Mischung mit der frühblühenden Sorte Alicia im Rahmen des nachhaltigen Managements des Rapsglanzkäfers. Wer auf diese praktische Art der Schädlingkontrolle verzichtet, der ist selbst schuld.

Bestand behandeln Bestand kontrollieren Keine Behandlung notwendig Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Raps streckt sich an der Mosel.
- Bis Montagabend (3. März) war nur geringer Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers an der Mosel und sehr vereinzelt im Minette.
- Der Großer Rapsstängelrüssler tritt bisher nur sehr verhalten auf.
- Bekämpfungsrichtwert wurde NICHT erreicht. Keine Maßnahmen derzeit notwendig.
- Mit stärkerem Zuflug ist zur Wochenmitte (5. März) zu rechnen.
- Gelbschalen sollten nun installiert sein.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18